

**Dies ist eine archivierte Pressemitteilung vom 6. Mai 2021. Sie gibt den Stand von damals wieder und wird an dieser Stelle nicht aktualisiert.**

Tabellen mit wöchentlich aktualisierten Zahlen zu Gestorbenen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Pressemitteilung: 12.508-099/21**

### **Zahl der Sterbefälle wieder leicht gestiegen**

**Wien**, 2021-05-06 – In der **16. Kalenderwoche 2021** – von 19. bis 25. April – starben in Österreich laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 1.706 Personen, das sind um 17 Personen mehr als in der Vorwoche.

"Die Zahl der wöchentlichen Sterbefälle ist in der 16. Kalenderwoche 2021 zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Die Sterblichkeit lag damit um 10,7% über dem Durchschnittswert der gleichen Kalenderwoche der fünf vorherigen Jahre 2016 bis 2020. Ähnliche Werte hatte es zuletzt Mitte Jänner gegeben", so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Die **altersstandardisierten Sterberaten**, bei denen die Sterbefälle anhand einer Standardbevölkerung um die Altersstruktur der Bevölkerung bereinigt werden, liegen in der 14. Kalenderwoche 2021 auf dem Niveau der 14. Kalenderwoche der meisten Vorjahre in der jüngeren Vergangenheit. Eine leichte Abweichung gibt es zu der Vergleichswoche aus dem Jahr 2020, als das Niveau etwas höher war. Würde die Altersstruktur Österreichs der Standardbevölkerung von Eurostat entsprechen, wären in der 14. Kalenderwoche 2021 insgesamt 18 von 100.000 Menschen verstorben. 2020 wäre dieser Wert bei 20 von 100.000 Personen gelegen. Vergleiche mit länger zurückliegenden Jahren sind aufgrund des Anstiegs in der Lebenserwartung und den damit verbundenen sinkenden altersstandardisierten Sterberaten nur bedingt aussagekräftig.

Weitere Informationen zu [Sterbefällen](#) finden Sie auf unserer Webseite, wo auch eine interaktive Web-Applikation – der [Atlas der Sterbefälle](#) – die Entwicklung und regionale Verteilung grafisch anschaulich darstellt. Detaillierte Ergebnisse können im [Open-Data-Bestand](#) von Statistik Austria abgerufen werden.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Statistik Austria verarbeitet alle von den Personenstandsbehörden gelieferten Sterbefälle. Innerhalb der geplanten Veröffentlichungsfrist stehen Statistik Austria jedoch noch nicht alle Sterbefälle zur Verfügung. Daher werden die zu erwartenden Sterbefälle der jeweils aktuellsten zwei Wochen geschätzt. Dafür werden die Erfahrungswerte zurückliegender Jahre genutzt, um die verzögerten Meldungen in den Zahlen methodisch bestmöglich zu berücksichtigen. Das zugrundeliegende Schätzmodell wird regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Es handelt sich jedenfalls um vorläufige Ergebnisse, die einer Unsicherheit unterliegen, d. h. die endgültigen Werte der Sterbefälle in den jeweils aktuellsten beiden Wochen können sowohl geringfügig höher als auch geringfügig niedriger sein. Der Anteil an eingelangten Meldungen liegt aber in allen Wochen, für die Ergebnisse veröffentlicht werden, bei zumindest 90% aller Todesfälle für diese Woche.

Sterbefälle von in Österreich wohnhaften Personen, die sich im Ausland ereignet haben, sind sowohl in den aktuellen vorläufigen Ergebnissen als auch in den Vergleichszahlen nicht enthalten.

Die **altersstandardisierte Sterberate** gibt an, wie viele Sterbefälle aufgrund der jeweils herrschenden Sterblichkeitsverhältnisse auf 100.000 Lebende entfallen wären, wenn der Altersaufbau der Bevölkerung in der betreffenden Berichtsperiode dem einer sogenannten Standardbevölkerung entsprochen hätte. Um diese altersstandardisierten Raten zu berechnen, werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle je 100.000 der Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert. Für die Berechnung der hier dargestellten Raten wurde die 2013 von Eurostat festgelegte Standardbevölkerung verwendet; eine "künstliche Bevölkerung" mit einer geschätzten Altersstruktur für die europäische Bevölkerung. Die altersstandardisierten Sterberaten beziehen die Sterbefälle somit auf eine fiktive Bevölkerung, die über die Zeit im Hinblick auf die Personenzahl sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Geschlecht unverändert belassen wird. Damit können Veränderungen, die sich nur aufgrund einer Zunahme der Einwohnerzahl ergeben (bei mehr Einwohnerinnen und Einwohnern sterben auch mehr Personen) oder durch das Aufrücken von mehr Personen in höhere Altersgruppen mit entsprechend höherer Sterbewahrscheinlichkeit, ausgeschlossen werden. Die Veränderung in der Lebenserwartung wird bei der Berechnung der altersspezifischen Raten nicht berücksichtigt. Die über die Zeit beobachteten Niveauunterschiede in der Sterblichkeit sind somit weitestgehend Konsequenz der steigenden Lebenserwartung und erschweren die Vergleichbarkeit mit weiter zurückliegenden Jahren. Da für die Berechnung eine fiktive Standardbevölkerung herangezogen wird, sind die altersstandardisierten Sterberaten nur im Vergleich zueinander interpretierbar, nicht jedoch in der Höhe ihrer einzelnen absoluten Werte.

**Tabelle 1: Sterbefälle im Jahr 2020/2021 im Vergleich zum Durchschnitt der fünf Vorjahre nach Kalenderwoche und Geschlecht**

Kalenderwoche	Sterbefälle im Jahr 2020/2021			Sterbefälle im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2015–2019 bzw. 2016–2020)			Abweichung der Sterbefälle 2020/2021 gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
16. Kalenderwoche 2021 *	<b>1.706</b>	880	826	<b>1.542</b>	756	786	<b>10,7</b>	16,4	5,1
15. Kalenderwoche 2021 *	<b>1.689</b>	855	834	<b>1.592</b>	754	838	<b>6,1</b>	13,3	-0,5
14. Kalenderwoche 2021	<b>1.653</b>	843	810	<b>1.630</b>	801	829	<b>1,4</b>	5,2	-2,3
13. Kalenderwoche 2021	<b>1.768</b>	879	889	<b>1.654</b>	795	859	<b>6,9</b>	10,6	3,4
12. Kalenderwoche 2021	<b>1.654</b>	830	824	<b>1.626</b>	782	845	<b>1,7</b>	6,2	-2,5
11. Kalenderwoche 2021	<b>1.692</b>	830	862	<b>1.703</b>	809	894	<b>-0,6</b>	2,6	-3,6
10. Kalenderwoche 2021	<b>1.750</b>	885	865	<b>1.733</b>	826	907	<b>1,0</b>	7,1	-4,7
9. Kalenderwoche 2021	<b>1.586</b>	825	761	<b>1.793</b>	853	940	<b>-11,6</b>	-3,3	-19,0
8. Kalenderwoche 2021	<b>1.667</b>	834	833	<b>1.762</b>	835	927	<b>-5,4</b>	-0,2	-10,1
7. Kalenderwoche 2021	<b>1.722</b>	831	891	<b>1.759</b>	828	930	<b>-2,1</b>	0,3	-4,2
6. Kalenderwoche 2021	<b>1.759</b>	851	908	<b>1.788</b>	851	937	<b>-1,6</b>	0,0	-3,1
5. Kalenderwoche 2021	<b>1.868</b>	937	931	<b>1.841</b>	860	981	<b>1,5</b>	9,0	-5,1
4. Kalenderwoche 2021	<b>1.950</b>	885	1.065	<b>1.745</b>	832	912	<b>11,8</b>	6,3	16,8
3. Kalenderwoche 2021	<b>2.009</b>	969	1.040	<b>1.779</b>	854	925	<b>13,0</b>	13,5	12,5
2. Kalenderwoche 2021	<b>1.959</b>	957	1.002	<b>1.844</b>	878	966	<b>6,2</b>	9,0	3,7
1. Kalenderwoche 2021	<b>1.962</b>	971	991	<b>1.791</b>	839	952	<b>9,5</b>	15,7	4,1
53. Kalenderwoche 2020	<b>2.004</b>	972	1.032	<b>1.537</b>	716	821	<b>30,4</b>	35,8	25,7
52. Kalenderwoche 2020	<b>2.131</b>	1.015	1.116	<b>1.735</b>	824	911	<b>22,8</b>	23,2	22,4
51. Kalenderwoche 2020	<b>2.264</b>	1.081	1.183	<b>1.654</b>	790	864	<b>36,9</b>	36,8	37,0
50. Kalenderwoche 2020	<b>2.479</b>	1.203	1.276	<b>1.607</b>	776	831	<b>54,3</b>	55,1	53,5
49. Kalenderwoche 2020	<b>2.550</b>	1.229	1.321	<b>1.603</b>	776	827	<b>59,1</b>	58,3	59,8
48. Kalenderwoche 2020	<b>2.442</b>	1.239	1.203	<b>1.546</b>	740	807	<b>57,9</b>	67,5	49,1
47. Kalenderwoche 2020	<b>2.414</b>	1.244	1.170	<b>1.539</b>	737	801	<b>56,9</b>	68,7	46,0
46. Kalenderwoche 2020	<b>2.287</b>	1.151	1.136	<b>1.553</b>	750	803	<b>47,3</b>	53,5	41,5
45. Kalenderwoche 2020	<b>2.006</b>	1.027	979	<b>1.510</b>	728	782	<b>32,9</b>	41,1	25,2
44. Kalenderwoche 2020	<b>1.896</b>	949	947	<b>1.513</b>	729	784	<b>25,3</b>	30,1	20,9
43. Kalenderwoche 2020	<b>1.780</b>	885	895	<b>1.509</b>	731	778	<b>18,0</b>	21,0	15,1
42. Kalenderwoche 2020	<b>1.619</b>	820	799	<b>1.505</b>	727	778	<b>7,6</b>	12,7	2,7
41. Kalenderwoche 2020	<b>1.624</b>	804	820	<b>1.519</b>	724	795	<b>6,9</b>	11,0	3,2
40. Kalenderwoche 2020	<b>1.587</b>	782	805	<b>1.511</b>	721	790	<b>5,0</b>	8,5	1,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. – Vorläufige Ergebnisse. Ohne Auslandssterbefälle. – \*) Inkl. zugeschätzter Werte für die 15. Kalenderwoche 2021 (16 Sterbefälle) und die 16. Kalenderwoche 2021 (84 Sterbefälle).

**Tabelle 2: Altersstandardisierte Sterberaten \* nach Kalenderwochen der Jahre 2015 bis 2021**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
14. Kalenderwoche	19	18	18	18	18	20	18
13. Kalenderwoche	21	19	17	20	19	20	20
12. Kalenderwoche	20	18	18	19	18	20	18
11. Kalenderwoche	21	18	18	22	20	19	19
10. Kalenderwoche	22	18	19	23	20	19	19
9. Kalenderwoche	23	20	20	23	20	20	18
8. Kalenderwoche	24	19	21	22	20	19	18
7. Kalenderwoche	24	19	20	21	20	19	19
6. Kalenderwoche	23	19	22	22	20	19	19
5. Kalenderwoche	22	19	24	21	19	22	21
4. Kalenderwoche	22	19	23	20	19	20	22
3. Kalenderwoche	22	19	24	20	18	20	22
2. Kalenderwoche	21	19	27	21	19	19	22
1. Kalenderwoche	20	19	27	20	18	18	22
53. Kalenderwoche	19	-	-	-	-	22	-
52. Kalenderwoche	19	26	19	19	18	24	-
51. Kalenderwoche	19	22	19	19	18	25	-
50. Kalenderwoche	18	20	18	19	19	27	-
49. Kalenderwoche	18	19	19	19	18	28	-
48. Kalenderwoche	18	19	18	17	18	27	-
47. Kalenderwoche	18	18	18	18	17	27	-
46. Kalenderwoche	19	19	17	18	17	25	-
45. Kalenderwoche	18	18	17	17	17	22	-
44. Kalenderwoche	17	17	18	18	17	21	-
43. Kalenderwoche	18	18	17	17	17	20	-
42. Kalenderwoche	18	19	17	17	17	18	-
41. Kalenderwoche	17	18	18	17	18	18	-
40. Kalenderwoche	18	17	17	18	17	18	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Vorläufige Ergebnisse. Ohne Auslandssterbefälle. – \*) Erklärung der altersstandardisierten Sterberate siehe Box "Informationen zur Methodik". Nicht in jedem Jahr gibt es eine 53. Kalenderwoche.

Rückfragen zum Thema beantwortet das Demographie-Team in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:  
[demographie@statistik.gv.at](mailto:demographie@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA